

Herrschaften

Nach einem Bericht des Pfarrers Johann Leopold Mayer standen im Jahre 1754 die einzelnen Dörfer unserer Pfarre unter folgenden Herrschaften: Eggern unter Litschau, Klein Motten unter Illmau, ab 1671 mit Illmau zu Dobersberg, Ruders und 'Weißenbach zur Herrschaft Weißenbach, ab 1747 zur Herrschaft Heidenreichstein, Klein Zwettl zum Stift Zwettl. Immenschlag war um 1521 unter der Herrschaft des Klosters Pernegg, ab 1692 unter der Herrschaft Waidhofens. Garolden gehörte zunächst zum Schellingshof und kam dann mit diesem zur Herrschaft Dobersberg.

1252 bestätigt Ottokar von Böhmen als Herzog von Österreich dem Kloster Zwettl das Eigentumsrecht über Zwettlern. Später hat das Stift Zwettl zweimal vorübergehend die Herrschaft über Klein Zwettl verloren.

Gastern gehörte seit seiner Gründung bis 1722 (fast 600 Jahre) zum Kloster Garsten. Am 31. Dezember 1722 verkaufte Abt Ambros von Garsten das Gut Gastern an Karl Josef Franz Xaver Anton Graf von Lamberg Sprinzenstein um 2.000 fl. Seit dieser Zeit war Gastern mit der Schloßherrschaft Waidhofen verbunden. Im Jahre 1737 kaufte Freiherr Philipp Ferdinand von Gudenus die Herrschaft Waidhofen.

